

# Handarbeiten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **29 (1939)**

Heft 3

PDF erstellt am: **26.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Handarbeiten

Nr. 87. Sommerliche Damen-Sport-Jacke, in Grösse 42. 480 g weisse Derby-Wolle, je 10 g grüne und rote Perlwolle zum Besticken. Dazu noch einige Meter braune Perlwolle. Strickart: (linke Seite) 1., 3., 5., 7., 9., 11., 13., 15., 17., 19. Nadel ● 9 Maschen r, 1 M. l, 1 Hohlmasche (Umschlag); vom ● an wiederholen; (rechte Seite) 2., 6., 8., 10., 12., 14., 16., 18. und 20. Nadel ● 9 M. r, 1 Hohl. und die Rechtsm. verschränkt zusammenstricken, und weiter vom ● an wiederholen. 21. N. 4 M. r, ● 1 M. l, 1 Hlm., 9 M. r, und vom ● an wiederholen. Das heisst: das Muster wird nach 20 Nadeln versetzt. Die Kreuz-Garnitur wird zuletzt



89

genäht, in der Breite über 3 M, in der Höhe über 2 Rippen, zuerst mit roter Wolle ein X und darüber mit grüner Wolle ein +. Zum Halsabschluss wird braune Wolle mit weisser geflochten.

Nr. 88. Hübsche helle Damenjacke, mit dunklem Häkelbord. Grösse 42. Material: 300 g weisse „Jubilé“-Wolle, 20 g grüne Wolle zum Sticken und Häkeln des Bordes. Strickart: (rechte Seite) 7 M. l; dann ● 1 M. abheben, diese vor die folgende M. legen, letztere l stricken und die abgehobene M. r; 7 M. l; und weiter vom ● an wiederholen. Linke Seite gleich auf gleich zurück, d. h. die abgehobene M. l, die dazwischen liegende M. r, also 8 M. r, 1 M. l, 1 M. r, 1 M. l usw. Die fertig gestrickten Vorderteile werden mit der grünen Wolle im Stilstich bestickt und alle Teile zusammengenäht. Nun wird das Bord um den Hals gehäkelt wie folgt: 1. Tour feste M., 2. Tour 2 Stäbchen, 2 Luftmaschen, 2 Stb., 2 Luftm., wobei 2 feste M. übergangen werden. 3. Tour mit weisser Wolle in die Luftmaschen der vorhergehenden Tour, 2 Stb., 2 Luftm. usw. Zuletzt mit grüner Wolle 1 Tour feste M. Durch die weisse Stäbchen-Tour wird eine aus grüner Wolle gedrehte Schnur gezogen und gebunden.

Nr. 89. Reizendes Dirndlkleid für 10-12-jähriges Mädchen. Material: 380 g Wolle („Nomotta Elégance) Grundfarbe und drei Garniturfarnen: 50 g, 20 g und 10 g. Z. B.: Grundfarbe blau, Koller und Borden weiss, Abschluss an den weissen Borden, Saum, Blüten und Stiel marine und Blätter und Staubgefässe rot. Strickart: Zu Rock und Gställi verwende man ein breites Rippenmuster, für das Schössli und die Aermelborden ein schmales. Der Saum, das Knopflochstück und der Halsabschluss sind ganz recht gestrickt (hin u. her). Zur Form der Passe werden zu Beginn auf beiden Aussenseiten soviel (marin) Maschen angeketet, dass die Kette im Winkel die Achselhöhe erreichen kann (30 Maschen). Für die Ecken werden in jeder Reihe in der Mitte, vor und nach Beginn der neu aufgenommenen Maschen je 2 M. r. zusammengestrickt. Das Knopflochstück kann mit angestrickt werden. Die Passe ist glatt recht gestrickt.



87



88

Weitere Auskunft erteilt und Muster nach Maß verfertigt das Zuschneide-Atelier Livia, Wabernstrasse 77, Bern.